

Das Magazin des ADFC Saar
September 2020

auf **STEIGEN**



STRAUCH BIKESHOP

Kurt-Schumacher-Straße 26
66130 Saarbrücken-Brebach
Tel: 0681 88 33 00
www.strauchbikeshop.de



CENTURION

STEVENS
B I K E S

KTM
BIKE INDUSTRIES

EDITORIAL

Corona machte es unmöglich. Gemeint sind die zahlreichen Aktionen, die der ADFC Saar für dieses Frühjahr geplant und vorangetrieben hatte. So fiel zum Beispiel die gemeinsame Fahrrad-Sternfahrt von Homburg, Merzig und St. Wendel zur Demonstration von Fridays for Future dem Virus zum Opfer. Außerdem wurden unsere neuen ADFC-Gruppen, die gerade erst das Licht der Welt erblickt hatten, in ihren Aktivitäten unsanft ausgebremst.

Trotzdem ging uns die Arbeit nicht aus, denn der stark verminderte Autoverkehr und die Warnung den ÖPNV zu nutzen, führten zu einem ungeahnten Boom für das Radfahren. Zahlreiche Straßenbaumaßnahmen sorgen daneben für genauso zahlreiche Umleitungen für den Radverkehr. Leider werden die Radfahrer*innen bei diesen Baustellen entweder ganz vergessen oder die Umleitungen sind schlecht ausgeführt. Es wird wohl noch einige Zeit dauern, bis die Straßenbauer des Landes und der Kommunen verinnerlicht haben, wie der Radverkehr bei Baustellen berücksichtigt und geführt werden muss. Da hilft nur, sich zu beschweren, beschweren, beschweren und nicht nur darauf zu vertrauen, dass man mit dem Fahrrad überall durchkommt, so schön das andererseits auch ist.

Thomas Fläschner

INHALT

Editorial	03
Adressen und Telefonnummern	04
Neues Fahrradportal	05
Radeln und Erinnern	05
Stadt- und Schulradeln im Saarland	06
Baustellen in Völklingen	06
Fahrradklima-Test 2020	08
Elektronischer Versand Aufsteigen	08
Landesregierung soll Zeichen gegen Raser setzen	09
Einbahnstraßen in Homburg	10
Schutzstreifen für St. Wendel	11
Mainzer Straße als Pop-up-Fahrradstraße	12
Regionalkarte Saarland	13
Umleitung auf dem Saar-Nahe-Höhen-Radweg	14
Radwegeumleitung zwischen Kleinottweiler und Homburg	16
Fahrradbörse	18
Touren und Termine	19
Treffen des ADFC Saar	24
Fördermitglieder	25
Impressum	25
Vorteile der ADFC-Mitgliedschaft	26
Beitrittserklärung	26

Titelbild: Thomas Fläschner

LANDESGESCHÄFTSSTELLE

Haus der Umwelt
Evangelisch-Kirch-Str. 8
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 4 50 98
info@adfc-saar.de
Do.: 17 – 19 Uhr und nach
Vereinbarung

LANDESGESCHÄFTSFÜHRERIN

Irene Krohn
irene.krohn@adfc-saar.de

SAARLOUIS:

Geschäftsstelle mit Infoladen
im Komm-Kultur-Haus,
Luxemburger Ring 8
66740 Saarlouis
06831 / 12 55 54
info-sls@adfc-saar.de

BANKVERBINDUNG:

Sparda-Bank Süd-West
IBAN: DE46 5509 0500
0005 1408 54

Spenden an unseren ge-
meinnützigen Verein sind
willkommen und steuerlich
absetzbar!

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE:

ADFC E.V.
Friedrichstraße 200
10117 Berlin
030 / 209 14 98-0
E-Mail: kontakt@adfc.de

ADFC-Radfahrschule

ProVelo
0681 / 68 46 99

LASTENRAD-AUSLEIHE

0151 / 67 40 70 44

LANDESVORSTAND:**VORSTANDSPRECHERINNEN**

Thomas Fläschner
0681 / 4 94 71
Dieter Grünewald
0681 / 6 85 07 48
Nicole Gaa (Finanzen)
0681 / 3 56 18
Joachim Hase
0681 / 5 88 72 79

BEISITZERINNEN:

Thomas Abel
0160 / 97 91 53 06
Axel Birtel
06821 / 94 08 60
Hans Holderbaum
06898 / 54 88 101
Ursula Hubertus
06894 / 92 88 75
Ute Kirchhoff
06841 / 18 76 565
Govinda Sicheneder
0163 / 69 54 663

Kontaktadressen:

BLIESKASTEL:
Andrea Hempel
06842 / 93 03 40

HOMBURG:

Andreas Rogaschke-Schumm
06841 / 81 80 348
Ute Kirchhoff
06841 / 18 76 565

MERZIG:

Angelika Conrad,
0163 / 28 62 21 5
Pascal Bies

NALBACH:

Hansgünter Both
06838 / 74 56

NEUNKIRCHEN:

Axel Birtel
06821 / 95 44 404
Udo Lehmann
0177 / 34 54 19 72

SAARBRÜCKEN:

Jan Messerschmidt
06897 / 93 52 22

SAARLOUIS:

Hermann Manfredini
06834 / 4 76 13

ST. INGBERT:

Birgit Müller
06894 / 3 44 75

ST. WENDEL

Michael Müller
0176 / 608 777 07

SULZBACH:

Roland Schneider
06897 / 79 61 504

VÖLKLINGEN:

Hans Holderbaum
06898 / 5 48 81 01

SELBSTHILFE-WERKSTÄTTEN:**Haus der Umwelt**

Eingang Kronenstraße
Samstags: 12:30 bis 16 Uhr
5 Euro für Nicht-Mitglieder
Kontakt: Joachim Hase
0172 / 5 22 14 17

Universität Saarbrücken

Container hinter Bau C6 4
Während der Vorlesungszeit,
Di. und Do., 16 bis 18 Uhr

NEUES FAHRRADPORTAL DES VERKEHRSMINISTERIUMS



Verkehrsministerin Anke Rehlinger hat ein neues Fahrrad-Portal vorgestellt, mit dem eine schmerzliche Lücke endlich geschlossen wird. Im Internet musste man sich bisher viele Informationen über den Radverkehr im Saarland mühsam aus den Tiefen des Netzes hervorsuchen.

Zu nennen sind hier in erster Linie die Förderprogramme, die verschiedenen Arbeitsgruppen auf Landesebene und die Regelwerke. Allerdings werden diese auch jetzt nur nachgewiesen und können nicht im Volltext gelesen werden, da sie kostenpflichtig von Verlagen bereitgestellt werden (in der Bibliothek des ADFC Saar stehen übrigens einige davon ...).

Dies alles wird mit dem neuen Portal eindeutig besser. Die Struktur der Webseite ist sehr übersichtlich und gut gemacht. Aber selbstverständlich fehlt noch einiges, das ist normal. So ist beispielsweise zwar der ADFC in einem Menu „Radverkehr von A bis Z“ bereits aufgeführt, aber es existieren ja noch andere Akteure wie der VCD, der BUND oder das Radelkollektiv. Für Ergänzungen ist das Ministerium mit Sicherheit sehr offen. Es gilt nun, gemeinsam das neue Portal mit Leben zu füllen, z.B. in den Rubriken „Aktuelles“ und „Termine“. Hier geht's zur neuen Seite: www.fahrrad.saarland. Kritik und Anregungen reicht der ADFC gerne weiter.

RADELN UND ERINNERN

Es waren drei spannende Projektstage. Unter dem Motto „Radeln und Erinnern“ fanden im Juni mit Schülern des Technisch-Gewerblichen Berufsbildungszentrums (TGBBZ 1) in Saarbrücken Workshops zur Erinnerung an Widerstand und Verfolgung in der Nazizeit statt.

Gemeinsam mit Betreuern des ADFC Saar, Lehrer*innen und Lisa Denneler vom Projekt „Damit kein Gras drüber wächst“ des Landesjugendrings Saar konnten die Schüler spielerisch ihre Fahrradskills testen und lernten, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt.

In einem zweiten Workshop befassten sich die Schüler dann mit dem Thema „Erinnerung“ und bekamen beim Besuch des Grabs von Willi Graf erste Impulse zum Thema Widerstand im Nationalsozialismus.

Eine Woche später ging es weiter mit einem Rundgang durch Saarbrücken und einer Fahrradtour zur Gedenkstätte Gestapo-Lager Neue Bremm. Eine sehr wichtige und gut gelungene Aktion und Kooperation, die wir gerne fortsetzen.

STADT- UND SCHUL- RADELN IM SAAR- LAND

BAUSTELLEN IN VÖLKLINGEN

Zwischen dem 6. und dem 26. September 2020 können wieder möglichst viele Menschen einer Kommune ihre Alltagswege mit dem Fahrrad zurücklegen und dabei die Kilometer für ihre Stadt oder Gemeinde sammeln. Ob der Weg zur Arbeit, zur Schule oder in die Natur führt, spielt bei diesem Wettbewerb keine Rolle. Anmelden können sich Radfahrer*innen und Kommunen auf der Internetseite <http://www.stadtradeln.de/>.

Der Wettbewerb Schulradeln ist in die STADT-RADELN-Kampagne integriert. Durch die Teilnahme an Schulradeln können Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte dreimal punkten: für ihre Schule, für die zugehörige Stadt oder Gemeinde und den zuständigen Landkreis bzw. Regionalverband. Näheres dazu unter: www.stadtradeln.de/schulradeln-saarland

Immer wieder kommt es an den beiden wichtigsten Völklinger Radwegen entlang der Saar zu baustellenbedingten Behinderungen des Radverkehrs. Der links der Saar verlaufende Saar-Radweg war sogar über Monate hinweg beim Globus-Baumarkt gesperrt. Dies führte dazu, dass nur noch rechts der Saar bis zum Hüttengelände ein durchgehender Weg zur Verfügung stand. Verschiedene Vorkommnisse und Beschwerden haben den ADFC Völklingen dazu veranlasst, sich kritisch zum Umgang der Völklinger Stadtverwaltung mit diesen Behinderungen zu äußern. Der Völklinger ADFC-Sprecher Hans Holderbaum wünscht sich, dass die Stadtverwaltung bei Behinderungen klare Ansagen an die Baufirmen und andere Organisationen macht.



große Auswahl an Einrädern

☆ Jongliermaterial
Stelzen, Slacklines

Fachhandel für
SPIEL- & THEATERBEDARF
Hoffmann-Argast, Loskill GbR



DER ZAUBERLADEN



Pino-Trets-Trix-Trigo-
Handbike-Lepus-Kettwiesel

!Neu!
im ZAUBERLADEN:
HASEBIKE-TANDEM
und **DELTATRIKES**
Beratung+Verkauf

**Zirkus-, Theater- und Pädagogikmaterial,
Bücher, Geschenke, Zelt+AnhängerVerleih**

SB, Im Sauerbrod 24

☎ 0681/9388948, Fax 0681/9388949

www.derzauberladen.de / info@derzauberladen.de

Di-Fr 10-12.30; Di, Do, Fr 16.30-19; Sa 10-13



Wir führen viele
und besorgen fast
alle Fahrradteile

COD

FAHRRADKLIMA-TEST 2020

Der Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zur Situation der Radfahrer/innen weltweit und wird vom ADFC durchgeführt. Im Jahr 2020 findet die Umfrage vom 1. September bis 30. November statt. Mithilfe eines Fragebogens kann jede/r mit wenig Aufwand die Situation für Radfahrende in einer Stadt oder Gemeinde bewerten. So haben alle „Alltagsexpert*innen“ die Chance, Politik und Verwaltung ein wichtiges Feedback zur Situation von Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern vor Ort zu geben.

Je mehr Menschen am ADFC-Fahrradklima-Test teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Beim letzten Klimatest vor zwei Jahren ist es gelungen, sieben saarländische Kommunen in die Wertung zu bringen. Mit unseren zahlreichen neuen ADFC-Gruppen vor Ort sollte es unser erklärtes Ziel



Wer solche Schilder entfernt, verdient sicher bessere Noten

sein, diese Zahl zu steigern. Wer dabei unterstützen will, kann sich in der Geschäftsstelle des Landesverbandes melden (0681-45098, info@adfc-saar.de). Dort gibt es Kampagnenmaterial und weitere Infos.



ELEKTRONISCHER VERSAND DES „AUFSTEIGENS“

Leider sind die Versandkosten für unsere seit 1991 erscheinende Zeitschrift vor kurzem drastisch in die Höhe geschossen. Wer zur Kostenreduzierung und zum Umweltschutz beitragen möchte, kann das „Aufsteigen“ per E-Mail als PDF erhalten. Bitte einfach eine kurze E-Mail (Stichwort: Aufsteigen als PDF) an unsere Geschäftsstelle senden. (info@adfc-saar.de).

LANDESREGIERUNG SOLL ZEICHEN GEGEN RASER SETZEN

Fast 1000 Menschen mussten im Jahr 2019 bundesweit bei Verkehrsunfällen ihr Leben lassen, weil zu schnell gefahren wurde. Deshalb haben mehrere saarländische Verkehrs- und Umweltgruppen (ADFC, VCD, BUND, Plattform Mobilität, Fuss e.V.) die Landesregierung aufgefordert, sich für die Beibehaltung der neuen, strengeren Regeln bei Geschwindigkeitsüberschreitungen einzusetzen. Diese Regelungen, die wegen eines Formfehlers aktuell ausgesetzt ist, sehen die Verhängung von Fahrverboten vor, wenn innerhalb von Ortschaften 21 km/h oder mehr zu schnell gefahren wird. Außerorts liegt die entsprechende Grenze bei 41 km/h. Die Landesregierung strebt die Verkehrswende und die Förderung des Rad- und Fußverkehrs an. Aus diesen Zielen lässt sich ableiten, dass die Verkehrssicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer erhöht werden muss. Mit einer Aufweichung der erst vor ein paar Monaten beschlossenen strengeren Bestrafung von Rasern droht, ein fatales Zeichen gesetzt zu werden. Die Landesregierung kann nun zeigen, wie ernst ihr Verkehrswende und Verkehrssicherheit wirklich sind.

Für den ADFC liegt einer der Hauptgründe, warum im Saarland relativ wenig Rad gefahren wird, in der Angst vieler potenzieller Radfahrer vor dem Autoverkehr. „Vor allem innerorts muss Rasern ein ganz klares Signal gesetzt werden. Das wäre sogar eine mindestens so sinnvolle Radverkehrsförderung wie mancher neue Radweg“, so Landessprecher Thomas Fläschner.

Über die momentane Diskussion der Fahrverbote hinaus, wünschen sich die Organisationen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf grundsätzlich 30 Stundenkilometer innerhalb von Ortschaften. Außerdem bedürfe es einer verstärkten Überwachung der Geschwindigkeiten. Begleitet werden müssten Geschwindigkeitsbeschränkungen durch bauliche Maßnahmen insbesondere in Wohngebieten. Das Problembewusstsein bei den Verkehrsteilnehmern sollte durch mehr Öffentlichkeitsarbeit geschärft werden. Schließlich sei ein energisches Vorgehen von Ordnungsämtern und Polizei gegen das Falschparken auf Geh- und Radwegen sowie an Bushaltestellen erforderlich. Die Organisationen hoffen, dass die Landesregierung in diesen wichtigen Punkten mit genauso viel Engagement vorangehe, wie sie es bei der Rücknahme der Fahrverbote an den Tag gelegt habe.

EINBAHNSTRASSEN IN HOMBURG WERDEN FÜR DEN RADVERKEHR IN GEGENRICHTUNG GEÖFFNET



Das Bohren dicker Bretter hat sich gelohnt. In Homburg werden im Bereich der Stadtmitte und der Vorstadt mehrere Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung geöffnet. Es wird allerdings noch einige Wochen dauern, bis die Beschilderung komplettiert ist. Die Stadtverwaltung wird den genauen Zeitpunkt dann bekannt geben. „Ein wichtiger Schritt um die Innenstadt für den Radverkehr durchlässiger, sicherer und komfortabler zu machen“ meinen die Sprecher der ADFC-Ortsgruppe Homburg Ute Kirchhoff und Andreas Rago-schke-Schumm. Obwohl die Freigabe von Einbahnstraßen seit vielen Jahren möglich ist und es dadurch nachweislich sogar zu weniger Unfällen kommt, waren viele Gespräche und Treffen nötig, bis die letzten Bedenken ausgeräumt waren. Bei positiver Bewertung der geplanten Öffnungen ist auch geplant,

dass weitere Einbahnstraßen im Stadtgebiet geöffnet werden. Die ADFC-Gruppe Homburg arbeitet intensiv daran, dass wir nicht allzu lange darauf warten müssen.

Zwischenzeitlich wurde auf Betreiben der AG ProFahrrad Homburg, an der der ADFC maßgeblich beteiligt ist, durch die Stadtverwaltung ein externes Verkehrsplanungsbüro beauftragt, ein Radverkehrskonzept für die gesamte Stadt zu erstellen. Ziel ist es, auf lange Sicht ein weitgehend lückenloses Netz sicherer und komfortabler Radverkehrswege im gesamten Stadtgebiet bis in die äußeren Stadtteile zu erstellen. Das ist ein notwendiger Bestandteil der Verkehrswende in Homburg, damit noch mehr Menschen auf das Fahrrad, ob klassisch oder elektrisch, umsteigen.

RADFAHR-SCHUTZSTREIFEN FÜR ST. WENDEL

ADFC ST. WENDEL BEGRÜSST DIE MASSNAHME



Der neue Schutzstreifen in St. Wendel (Foto: A. Johann)

Seit Anfang Mai 2020 gibt es in St. Wendel einen Radfahr-Schutzstreifen auf der Mommstraße und der Linxweilerstraße zwischen dem Kreisel an der Polizei und kurz vor dem Kreisel am Globus Baumarkt. Die klare, gestrichelte Markierung und ein aufgemaltes, stilisiertes Fahrrad auf der Fahrbahn vermitteln den Radfahrer*innen auf dieser Strecke mehr Sichtbarkeit. Der Streifen bietet zusätzlichen Schutz zum seit 28. April 2020 in der StVO-Novelle festgeschriebenen Mindestüberholabstand von 1,5 m innerorts und 2 m außerorts. Der ADFC St. Wendel begrüßt diese Maßnahme des Landesbetriebs für Straßenbau

als ersten Ansatz für ein fahrradfreundlicheres St. Wendel. Die Schutzstreifen sind explizit keine Parkflächen und dürfen von Autos nur befahren werden, um dem Gegenverkehr auszuweichen. „Es ist beachtlich, was so eine kleine Maßnahme hinsichtlich des Sicherheitsgefühls bewirken kann. Auch, da die Autofahrer nach dem Überholvorgang sich nicht wieder direkt vor einen setzen. Das macht mir deutlich, dass nur mit Radwegen mehr Menschen zum Umsteigen auf das Rad bewegt werden können“, so Michael Müller, Sprecher des ADFC St. Wendel.

MAINZER STRASSE ALS POP-UP-FAHRRADSTRASSE



Dichter Fuß- und Radverkehr herrscht auf dem engen Geh-Radweg in der Mainzer Straße (Foto: Th. Fläschner)

Eine überbreite Fahrbahn, daneben schmale Geh- und Radwege: die Mainzer Straße ist nach Ansicht des ADFC Saarbrücken gerade angesichts der Corona bedingt gestiegene Zahl an Radfahrern und eben wegen der Notwendigkeit, Abstand voneinander zu halten, schlecht proportioniert. Dazu kommt, dass der Geh-Radweg offenbar dazu einlädt, auf ihm verbotswidrig in der falschen Richtung zu fahren. So benutzen ihn bedauerlicherweise viele Radfahrer stadtauswärts statt des Radfahrstreifens auf der Fahrbahn. Also quasi als Geisterfahrer.

Der ADFC schlägt deshalb vor, die Geschwindigkeit auf der Mainzer Straße auf 30 Stundenkilometer zu beschränken und den gesamten Radverkehr zwischen Bleich- und Lessingstraße auf die Fahrbahn zu holen. Damit sich die Radfahrer sicher bewegen könnten, sollte die Mainzer Straße dort als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Diese Umwidmung würde die mitunter konflikträchtigen Begegnungen auf dieser von vielen befahrenen Route sehr stark reduzieren. „Die Mainzer Straße ist eine der Hauptachsen des Radverkehrs in Saarbrücken und sie bedarf

REGIONALKARTE SAARLAND WIRD NEU AUFGELEGT

dringend der Verbesserung“, begründet ADFC-Sprecher Thomas Fläschner das Anliegen. Auf einer fast sechs Meter breiten Fahrradstraße dürften die Radler dann in beide Richtungen und nebeneinander fahren. Autoverkehr würde weiterhin zugelassen, der Radverkehr hätte allerdings Vorrang und dürfe nicht behindert werden. Fläschner entkräftet mögliche Bedenken und nennt die Vorzüge einer Umgestaltung: „Der Autoverkehr hätte auf diesen paar hundert Metern minimale Nachteile und Verzögerungen zu erleiden, der Radverkehr maximale Gewinne und für die Fußgänger wäre der Bürgersteig viel entspannter zu nutzen. Gastronomen bekämen mehr Platz für Außenbestuhlung. Die Aufenthaltsqualität der Straße mit ihren vielen kleinen Geschäften, Kneipen und Restaurants würde enorm gesteigert.“

Dass in Corona-Zeiten sehr schnell auch im Verkehr neue Wege eingeschlagen werden können, haben für den ADFC die Städte Berlin und Bogota vorgemacht, wo ganze Fahrspuren unter dem Begriff „Pop-up-Radweg“ durch simple Ummarkierung ausschließlich dem Radverkehr zugeschlagen wurden. Mit einfachen Mitteln und wenig Geld könne, wenn der politische Wille vorhanden sei, schnell viel erreicht werden. Das Projekt wurde in den Verkehrsausschuss eingebracht und wird derzeit geprüft. Ein Haken dabei: eigentlich darf eine Bundesstraße wie die Mainzer Straße nicht ohne weiteres zur Tempo 30-Zone umgewandelt werden. Aber schau’n wir mal.



Die detailgenauen ADFC-Regionalkarten im Maßstab 1:75.000 für das Saarland, die Pfalz und den Hunsrück werden überarbeitet. Auf diesen Karten des BVA-Verlages sind ausgeschilderte Radrouten und ergänzend andere, von ADFC-Aktiven ausgewählte, attraktive Strecken eingezeichnet. Nun ist bald wieder eine Auflage vergriffen, weshalb eine Neuauflage ansteht und jede und jeder hat die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge einzubringen. Bei Interesse bitte eine Mail (Stichwort: Saarland-Karte) an die Koordinatorin Reni Reißner senden (reni.reissner@adfc-saar.de).

UMLEITUNG AUF DEM SAAR-NAHE-HÖHEN-RADWEG

Vor kurzem musste eine Brücke auf dem Saar-Nahe-Höhen-Radweg bei Niederbexbach durch die Stadt Bexbach gesperrt werden. Die Brücke ist nach Expertenmeinung nicht nur für Kraftfahrzeuge, sondern auch für den Fuß- und Radverkehr nicht mehr standsicher. Mit welchen Maßnahmen der Schaden behoben werden soll, ist noch unklar. In Zusammenarbeit mit dem

Landesbetrieb für Straßenbau, dem VeloBüro Saar, der Stadtverwaltung Bexbach und dem ADFC wurde zwischenzeitlich eine Umleitung ausgeschildert.

Sie führt von Limbach kommend über Neunkirchen-Kohlhof und zurück zum Radweg am Ortsanfang von Niederbexbach. Ausgeschildert ist die Umleitungsstrecke des wichtigen Radweges in beide Richtungen.





bikes + ebikes

BERATUNG -SERVICE- VERKAUF - VERLEIH

E-Bike
+Fahrrad
Verleih!



Der E-Bike Spezialist mit der großen Markenauswahl

i:SY
STORE



tern
depot



HAIBIKE FLYER

WINORA

i:SY

KETTLER

SINUS

tern

VELOESVILLE



Bikes + E-Bikes Saarbrücken GmbH

Vorstadtstr. 45

66117 Saarbrücken

Tel: 0681 925 52 52

www.bikes-ebikes.de

info@bikes-ebikes.de

Di. - Fr.

10:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Sa.

10:00 - 14:00 Uhr



RADWEGEUMLEITUNG ZWISCHEN KLEINOTTWEILER UND HOMBURG

Seit Anfang Juli 2020 wird der Radverkehr wegen Baumaßnahmen an der Autobahn-Anschlussstelle Homburg für viele Monate umgeleitet. Die Baumaßnahmen werden nach jetziger Sicht bis Ende 2021 dauern.

Die Umleitung führt von Kleinottweiler kommend zunächst über die Landstraße Richtung Altstadt und dann durch das Gewerbegebiet Zunderbaum zurück auf die Radwege entlang der Bundesstraße 423.

Auch in der Gegenrichtung verläuft die Route auf diesen Straßen. Aus dem Schilderplan des Landesbetriebs für Straßenbau (LfS) lässt sich der Umleitungsverlauf erkennen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Bereich der Abbiegung Zunderbaum an der L276 zwischen Kleinottweiler und Altstadt ist ein frommer Wunsch, der vermutlich nur durch Verkehrskontrollen durchgesetzt werden kann.

Es ist zu erwarten, dass die bisher eher ruhige Landstraße, entlang der keine Radwege existieren, durch die Umleitung wesentlich stärker durch Autoverkehr in Anspruch genommen werden wird.

Alternativ empfiehlt sich eine Strecke über den Lappentascher Hof, Altstadt und Niederbexbach, die vermutlich auch sicherer ist.

Die Strecke ist circa 400 m länger als die ausgeschilderte Umleitungsstrecke des LfS.



Diese verlängert den Weg bereits um etwa 1,1 km.

Die vom ADFC ausgearbeitete Alternativroute ist für Radfahrer aus Bexbach und weiter entfernt liegende Ortschaften interessant. Radfahrern aus Kleinottweiler bleibt nur die ausgeschilderte Umleitung.

Axel Birtel

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Die Gesundheitskasse

AOK
Die Gesundheitskasse.

A photograph of a baby with light brown hair, wearing a white dress with a green cactus pattern and a matching headband. The baby is being held by two adults whose legs and hands are visible. They are standing on a rocky beach with a blurred background of water and trees. The baby is looking down at the ground.

Familie ist...

... füreinander da zu sein.

Darum leisten wir gerne mehr für Familien

Jetzt mehr entdecken!

aok.de/rps/familie-ist



GEBRAUCHT- FAHRRAD- BÖRSEN WÄHREND DER PANDEMIE

Sa. 5. September, von 9 bis 15 Uhr
auf dem Tbilisser Platz in Saarbrücken

Möchten Sie ein Rad zum Verkauf
anbieten oder ein gebrauchtes Rad
kaufen?

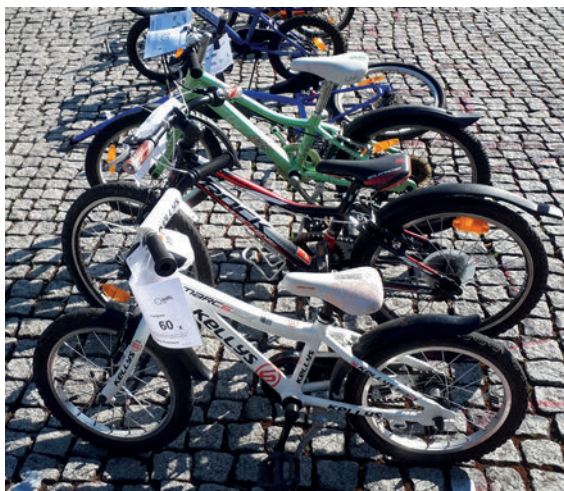
Alle Informationen und Verkaufsformu-
lare unter www.adfc-saar.de.

Mehr und mehr Menschen steigen
in diesen schwierigen Zeiten auf das
Fahrrad. Das erfreut den ADFC natür-
lich sehr. Der Ansturm auf die Fahrrad-
läden ist so groß, dass es dort momen-
tan schwierig ist, ein Rad zu finden,
das genau den eigenen Wünschen
entspricht. Mit seinen Fahrrad-Börsen
versucht der ADFC, diese Liefereng-
pässe abzufedern und auch denen zu
helfen, die sich kein neues Rad leisten
können.

Während der schwierigsten Phase der
Corona-Pandemie durften Spezial-
märkte – also auch die ADFC-Börse
– nicht durchgeführt werden. Als sich
die Corona-Bestimmungen lockerten,
musste ein Sicherheitskonzept für
die Börse entworfen werden. Im Juni
konnte dann endlich wieder eine Börse
stattfinden.

Alle Menschen auf dem Platz müssen Ab-
stand halten und Mund-Nasen-Schutz tra-
gen, was sicher nicht angenehm ist. Fast alle
haben sich bisher tapfer und mit Verständnis
daran gehalten. Wir haben den Platz nun
viel weiträumiger abgesperrt und die Fläche
zum Probefahren am Rand unserer Fläche,
aber innerhalb der Absperrung ausgewiesen.
Auch ist es gelungen, zahlreiche junge Men-
schen – Mitglieder und Nicht-Mitglieder – zu
gewinnen, die sich aktiv beteiligten. Allen
Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Grob geschätzt wurden in den letzten zwan-
zig Jahren, in denen die Börse jeweils etwa
sechsmal pro Jahr stattfand, insgesamt fast
10.000 Fahrräder verkauft. Das heißt, dass
ungefähr ein Prozent der saarländischen
Bevölkerung sich mit Hilfe des ADFC ein Rad
besorgt hat.



WILLKOMMEN ZU TOUREN UND TERMINEN



Step by Step startet der ADFC Saar wieder mit seinen Radtouren. Sie sind zur Zeit im Saarland wieder in Gruppen unter Einhaltung der Abstandregelungen erlaubt. Zur Nachverfolgung von Infektionsketten werden persönliche Daten erhoben, die nach vier Wochen wieder gelöscht bzw. vernichtet werden. Bitte bringe den Erfassungsbogen ausgefüllt zur Tour mit. Damit wir besser planen können und gegebenenfalls parallele Touren anbieten können, empfehlen wir die Online-Voranmeldung zur Tour. Unter Details zur Tour befindet sich jeweils ein Anmelde-Link.

Im Internet stehen auch auf der ADFC Saar Seite im Kalender alle aktuellen Touren und Termine sowie Informationen über weitere Veranstaltungen des ADFC und befreundeter Verbände. Auch stehen dort unter „Was unsere Touren ausmacht“ allgemeine Regeln und Wissenswertes zu den gemeinsamen Radtouren und Schwierigkeitsgraden.

Regeln für die ADFC-Touren (Stand 8. August 2020)

- Die maximale Gruppengröße beträgt aktuell inklusive TL 35 Personen. (Die ADFC Touren werden meist mit einer kleineren Gruppe durchgeführt)
- Die persönlichen Daten der Teilnehmer*innen werden zwecks eventueller Verfolgung von Infektionsketten erfasst.
- Die Radtour muss kontaktlos unter Einhaltung der Abstandsregelung durchgeführt werden.
- Die Radtour muss vollständig im Freien stattfinden.
- Hoch frequentierte Wege sollen gemieden und Ländergrenzen müssen beachtet werden.
- Die Hygieneregeln sind bei Einkehr und Toilettengängen zu beachten.
- Bei An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln muss ein Mund- und Nasenschutz getragen werden.

FEIERABEND-TOUREN

SAARBRÜCKEN

Mittwochs: Sportliche Touren

Treff: 17 Uhr, SB, St. Johanner Markt

Für alle, die nach der Arbeit noch 30 bis 40 km kräftig in die Pedalen treten möchten. Info: ADFC Saar, 0681 / 45 098

SAARLOUIS

**

Mittwochs: Leichte Touren (17–20 Uhr)

bis Okt. Treff: 17 Uhr, SLS,

Kleiner Markt

Infos: Robert Biehl, 0157 / 86 93 04 72

SAARLOUIS-STEINRAUSCH

Freitags: Flotte Touren, 18 –23 km/h bis Ende Okt.

Treff: 15 Uhr, SLS-Steinrauschhalle,

Kurt-Schumacher-Allee 129

Michael Schmidt, 0151 / 56 01 79 47,

Josef Lay, Josef.lay@outlook.de

NEUNKIRCHEN

Treff: 18 Uhr, NK, Stummplatz

Infos: Axel Birtel, 06821 / 95 44 404

(axel.birtel@adfc-saar.de)

ST. INGERT

**

Treff: 18 Uhr – St. Ingbert Altes

Stadtbad (Theodor-Heuss-Platz)

Di., 01.09., Di., 15.09. und Di., 06.10.

Alexander Haas, 06894 / 87 00 92, 0157

/ 33 15 52 82, Ulixander@t-online.de



In der Oberpfalz lässt es sich sehr gut radfahren, z.B. am Regen nach Regensburg oder auf gutausgebauter Radwege in der Region und hinüber nach Pilsen und Prag.

Monatlicher
Newsletter
des ADFC Saar
Anmeldung unter:
info@adfc-saar.de



Wildpark Büdche Karlsruhn

Verein zur Förderung der Naherholung e.V.

Ganzjährig geöffnet

Eintritt frei

Nach einem schönen Spaziergang
oder einer Radtour können Sie
sich an unserem Kiosk des VFN -
Karlsruhner Wildpark Büdche-
bei Familie Hass erfrischen.



Karlsruhner Wildpark Büdche 
Öffnungszeiten / les heures d'ouverture
Montag - Lundi / Freitag - Vendredi 14:00 - 19:00 Uhr
Dienstag - Mardi / Ruhetag - jour de Repos
Samstag - Samedi / Sonntag Dimanche 11:00 - 19:00 Uhr
Feiertag / jours feries 11:00 - 19:00 Uhr
E-Mail: Wildparkbuedche@gmail.com
<https://www.facebook.com/wildparkbuedche>
Mobil: 0 176-41561965
Fam. Katja & Marco
Hass 

Hier erhalten Sie neben Speisen und Getränken auch Informationen zum
Wildfreigehege, Futterbeutel mit Mais zum füttern der Tiere.

Als **Velo – Station** am Saarlandradweg erhalten Sie auch Ersatzschläuche sowie
Reparatur Sets. Gerne dürfen Sie Ihre Pedelects und e-Bike's mit entsprechenden
mitgebrachten Ladegeräten kostenlos aufladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer gemütlichen und familiären Umgebung.

So., 20. Sep. *** 60 km, 260 hm

Zu den Störchen in Beeden

📍 : 10 Uhr, IGB, Altes Stadtbad (Theodor-Heuss-Platz),

👤 : Alfred Höllisch, 0171 / 61 47 46 3

Über Staffel und Römerweg fahren wir ins Lange Tal und weiter nach Blieskastel, wo am Schlangenbrunnen eine Pause vorgesehen ist. Durch die Bliesauwe geht es weiter zum Biotop Beedener Bruch. Rückfahrt über die Silber-sandquelle und den Eschweiler Hof, danach durch den Spieser Wald und am Glashütter Weiher vorbei.

Sa., 26. Sep. *** 70 km

Abschluss- und Überraschungstour des ADFC Neunkirchen

📍 : 10 Uhr Pestalozzistraße, Turnerheim, NK-Wellesweiler,

👤 : Axel Birtel, 06821 / 95 44 40 4,

👤 : Dieter Pfeiffer, 06826 / 80 03 69

Eine Anmeldung bei den Tourenleitern ist notwendig.

Sa., 3. Okt. **** 100 km

Niedtal und Mont St. Pierre

📍 : 8:45 Uhr, SB, Hbf.

👤 : Harald Rauch, 0152 / 559 406 55

👤 : Reni Reißner, 0171 / 321 36 90

Von Niedaltdorf aus kurven wir durch die Wiesen und Felder in Lothringen. Wir genießen bei einem Picknick die weite Aussicht vom Mont St. Pierre aus. Wegen Hin- und Rückfahrt mit dem Zug - Anmeldung bei TL.

So., 4. Okt. ** 20 km

Neubürgertour - Bezirk Mitte 2

St. Johann - Eschberg - Malstatt

📍 : 14 Uhr, SB, St. Johanner Markt

👤 : Reni Reißner, 0171 / 321 36 90

Auf Alltags- und Schleichwegen durchstreifen wir die Stadtteile und sehen interessante Orte und Sehenswürdigkeiten.

So., 4. Okt. *** 65 km

Itzenplitzer Weiher und Kasbruchtal

📍 : 12 Uhr, SB, St. Johanner Markt

👤 : Horst Büch, 0681 / 58 82 00 1

Durch das Fischbachtal steuern wir zunächst die denkmalgeschützte ehemalige Bergarbeitersiedlung Maybach an. Danach geht es auf waldreicher Strecke in das Naherholungsgebiet Itzenplitz, sowie zur ehemaligen Grube Itzenplitz mit dem ältesten Fördergerüst des Saarlandes. Die nächsten Zwischenziele sind die Grube und Halde Reden (Aufstieg möglich!). Zum Abschluss wählen wir eine Route, die entlang der Blies über Neunkirchen ins historische Kasbruchtal und danach entlang des Glashütter Weihers führt.

So., 11. Okt. *** 35 km, 430 hm

Grenzlandrunde

📍 : 11 Uhr, Merzig Hbf.,

👤 : Sebastian Ulrich, 06861 / 52 51,

👤 : Joachim Hase, 0681 / 58 87 27 9

Zum Einrollen fahren wir entlang der Saar bis Draisbach. Ab dort geht es dann „knackig“ den Berg hinauf nach Büschdorf. Auf der Höhe folgen wir der deutsch-französischen Grenze und lassen es abschließend hinunter nach Merzig rollen.

So., 18. Okt. *** 90 km

Überraschungstour

📍 : 10 Uhr, SB, St. Johanner Markt

👤 : Harald Rauch, 0152 / 559 406 55

👤 : Reni Reißner, 0171 / 321 36 90

62 Jahre und kein bisschen weise... Tour ins Grüne mit Einkehr zu einem Geburtstagskuchen in einem Café.

So., 18. Okt.

**

20 km *Das nächste Aufsteigen ist für Anfang Dez. 2020 geplant.***Neubürgertour – Bezirk Mitte 1**

Alt-Saarbrücken – St. Arnual – Almet

📍 : 14 Uhr, SB, Schlossplatz, Brunnen

👤 : Horst Büch, 0681 / 58 82 001

Auf Alltags- und Schleichwegen durchstreifen wir die Stadtteile und sehen interessante Orte und Sehenswürdigkeiten. Die Radtouren sind familienfreundlich und dauern zirka zwei Stunden.

Vor allem wegen der Corona-Pandemie empfehlen wir aktuelle Informationen zu den Touren der gesamten Saison, genaue Beschreibungen, Erläuterungen zu den Symbolen und Terminen auf der Internetseite des ADFC Saar anzuschauen (www.adfc-saar.de).

TREFFEN DER ADFC SAAR GRUPPEN

ZU DEN OFFENEN TREFFEN SIND ALLE FAHRRADBEGEISTERTEN UND MENSCHEN, DIE SICH VERKEHRSPOLITISCH ENGAGIEREN WOLLEN, HERZLICH EINGELADEN.

ADFC HOMBURG

Verkehrspolitisches Treffen mit der Aktionsgemeinschaft PRO FAHRRAD

Info: andreas.ragorschke@web.de

ADFC MERZIG

📍 : 19 Uhr, Merzig, Villa Fuchs, Bahnhofstr. 25

Jeweils am ersten Mittwoch eines Monats.

Info: Angelika Conrad, 0163 / 28 62 21 5

ADFC NEUNKIRCHEN

📍 : 19 Uhr – Neunkirchen-Wellesweiler,

Pestalozzistraße, Turnerheim

Info: Axel Birtel, 06821 / 95 44 40 4

ADFC SAARBRÜCKEN

📍 : Ab November sind wieder Stammtische geplant. Info: ADFC, 0681 / 45 09 8

ADFC SAARBRÜCKEN

📍 : 19:30 Uhr – SB, ADFC-Geschäftsstelle

Infos zu den verkehrspolitischen Treffen:

Thomas Fläschner, 0681 / 49 47 1

ADFC SAARLOUIS

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats, ab 18 Uhr im Komm-Kultur-Haus der Vereine, Luxemburger Ring 8.

Info: Hermann Manfredini, 06834 / 4 76 13

ADFC ST. INGBERT

📍 : 19 Uhr – St. Ingbert Gasthaus Eisler,

Fußgängerzone

Jeweils am ersten Donnerstag des Monats.

Info: Birgit Müller, 06894 / 34 47 5

ADFC ST. WENDEL

Info: Michael Müller, michmue78@gmx.de

ADFC SULZBACH- UND FISCHBACHTAL

📍 : 18 Uhr, Sulzbach-Altenwald,

Stadtteilzentrum, Grubenstraße 7

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats.

Info: Roland Schneider, 01575 6184100

ADFC VÖLKLINGEN

📍 : 19 Uhr – Völklingen-Wehrden, Gaststätte „Zum Kraftwerk“ (Hostenbacher Str. 6)

Jeweils am ersten Donnerstag eines Monats.

Info: hans.holderbaum@adfc-saar.de

FÖRDERMITGLIEDER DES ADFC SAAR

Aventoura Aktivreisen
St. Avolder Straße 64
66 740 SLS-Neuforweiler
0 68 31 / 12 25 65
www.aventoura.de

bikes+ebikes GmbH
Vorstadtstr. 45
66117 Saarbrücken
0681 / 9 25 52 52
www.bikes-ebikes.com

Cubyke GmbH
Mainzerstr. 183
66121 Saarbrücken
0681 / 38 37 64 57
www.cubyke.de

Dialogika GmbH
Pascalschacht 1
66125 Dudweiler
www.dialogika.de

Der Fahrradladen
im Kultur- und Werkhof
Nauwieserstraße 19
66111 Saarbrücken
0681 / 3 70 98
www.fahrradladen-saarbruecken.de

Giant Store Saarbrücken
Großherzog-Fried.str. 8
66111 Saarbrücken
0681 / 37 50 05
www.giant-saarbruecken.de

Stadtrad GmbH
Gewerbering 1a
66450 Homburg/Bexbach
06826 / 5 24 80 04
www.stadtrad-homburg.de

Zweirad Schellhase
Hauptstraße 194
66773 Schwalbach
06834 / 5 20 79
www.zweirad-schellhase-shop.de



kleiner-näher-schneller
Ihr Fachmarkt für Haus und Garten

 **Sämtliche Grundbaustoffe**
Futter für Pferde, Hühner usw.
Alles zur Gartengestaltung

Bachtalstr. 136 66773 Schwalbach-Elm
Tel.: 06834-5051 Fax : 56522
<http://www.elmerbaumarkt.de>

Impressum:

Herausgeber und Verleger: ADFC Saar. „aufsteigen“ erscheint viermal im Jahr. Der Bezug ist für Mitglieder im Beitrag enthalten. Druck: COD, Bleichstr. 22, SB. Beiträge und Leserbriefe sind willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Verantwortlich für Anzeigen- und Redaktionsteil: Thomas Fläschner. Mitarbeit: Axel Birtel, Thomas Fläschner, Joachim Hase, Hans Holderbaum, Irene Krohn, Andreas Ragoschke-Stumm, Reni Reißner

Auflage: 2000 Exemplare

Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen,
oder per Fax an 0421/346 29 50, oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de

Name	
Vorname	Geburtsjahr
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon (Angabe freiwillig)	Beruf (Angabe freiwillig)
E-Mail (Angabe freiwillig)	

- ☐ **Ja**, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/mitgliedschaft.

Einzelmitglied

- ☐ ab 27 Jahre (56 €) ☐ 18–26 Jahre (33 €)
☐ unter 18 Jahren (16 €)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft

- ☐ ab 27 Jahre (68 €) ☐ 18–26 Jahre (33 €)

Bei Minderjährigen setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit der ADFC-Mitgliedschaft voraus.

☐ Zusätzliche jährliche Spende:

€

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname	Geburtsjahr
Name, Vorname	Geburtsjahr
Name, Vorname	Geburtsjahr

- ☐ Ich erteile dem ADFC hiermit ein **SEPA-Lastschriftmandat** bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorab-Information über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

D	E																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

IBAN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

- ☐ Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum Unterschrift

DER ADFC

...ist der Interessenverband der Alltags- und Freizeitradler – und radlerinnen

...fördert den Fahrradtourismus: Er berät mit Fachkenntnis, bietet Reiseradföhrer und Karten an, föhrt Radtouren durch und leistet einen Betrag zum sanften Tourismus.

...setzt sich für Verbesserungen im Radwegenetz ein.

Vorteile für ADFC-Mitglieder:

...Haftschutz- und Rechtsschutzversicherung als RadfahrerIn.

...Pannenhilfe

...sechsmal im Jahr kostenlos die bundeweit erscheinende Zeitschrift „Radwelt“ und viermal die saarländische Zeitschrift „Aufsteigen“.

...kostenlose Teilnahme (für ein Rad) an den Fahrrad-Börsen des ADFC Saar.

...kostenlose Nutzung der Fahrradselbsthilfewerkstatt des ADFC Saar

Weitere Informationen:

adfc.de/vorteile/vorteilefüradfc-mitglieder

... und nicht zuletzt:

Als ADFC-Mitglied haben Sie die Möglichkeit, sich aktiv für eine fahrradfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen. Jedes Mitglied erhöht das Gewicht des ADFC in der öffentlichen Diskussion.

... Gründe genug, die Beitritts-erklärung an den ADFC zu senden



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

*Mit dem **Rad** zur Arbeit. Wir sind dabei!*



www.arbeitskammer.de

*Die Arbeitskammer des Saarlandes berät ihre
Mitglieder zur Mobilität und ist seit April 2019
„**Fahrradfreundlicher Arbeitgeber**“.*

***Und übrigens:
Wir haben auch
Diensträder.***

*Wir nehmen seit vielen Jahren
an der Aktion „Mit dem Rad
zur Arbeit“ und beim
„Stadtradeln“ teil.*

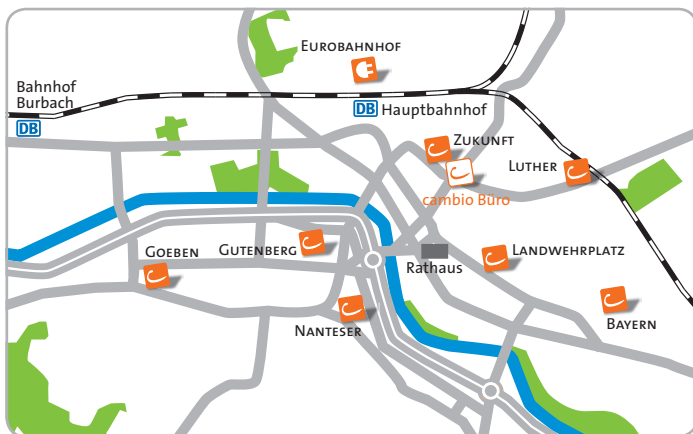


20 Jahre CarSharing



**Wenn es doch
mal ein Auto
sein muss**

**Mit reservierten
Stellplätzen
an 8 Stationen**



www.cambio-CarSharing.de/saarbruecken
Telefon 0681-59 59 522